

SÜDWEST PRESSE Ehingen und Umgebung Bank spendet potenziellen Lebensretter

19.12.2022 EHINGER TAGBLATT

1.



In Justingen steht nun ein Defibrillator bereit.

Foto: Lothar Sobkowiak

Justingen. Am Montag ist in Justingen ein Defibrillator übergeben worden, der bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen Leben retten kann. Johannes Nüßle vom Alb-Donau-Klinikum Ehingen überreichte das Gerät an den Ortsvorsteher von Justingen, Rainer Knoche. Künftig wird der Defibrillator, der speziell für den Einsatz durch Laien konzipiert ist, in einem Gehäuse an der Außenwand des Feuerwehrhauses in Justingen bereitstehen. Da dieses beheizt ist, sei das Gerät auch bei Minusgraden voll funktionsfähig, betonte Nüßle. Gespendet wurde der Defibrillator von der Donau-Iller-Bank, deren Vertriebsleiter Thomas Freudenreich aus Achstetten, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Bank, sowie Filialleiter Michael Bayer aus Schelklingen zur Übergabe anwesend waren. Die Spende komme aus einem Gewinnspartopf, der mit 215 000 Euro für Zuwendungen für Vereine, Institutionen und Hilfsprojekte gefüllt sei und letztendlich vom Bankkunden und Sparern herrühre, gab Freudenreich bekannt. Auch wenn nur eine Person gerettet werden könne, habe sich die Investition gelohnt, fügte Freudenreich hinzu. Lothar Sobkowiak